

Eingegangen am

- 7. Feb. 2022

Sekretariat Gemeinderat


grünliberale
GEU/GLP DÜBENDORF

Absender:
Thomas Maier
Alte Gfennstrasse 75
8600 Dübendorf



Gemeinderatspräsident Ivo Hasler
Büro Ratssekretariat
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Dübendorf, 07. Februar 2022

Postulat „Park im Zentrum“

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Gestützt auf die Artikel 46 und 47 der Geschäftsordnung des Gemeinderats reichen wir folgendes Postulat ein:

Der Stadtrat wird eingeladen, den Adlerparkplatz im Zentrum von Dübendorf aufzuheben und in einen "Park im Zentrum" für alle umzuwandeln. Dem Gemeinderat sind mit Berücksichtigung zur verbesserten Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Verkehrssituation im Zentrum konkrete Umsetzungsvorschläge, wenn möglich in verschiedenen Szenarien, aufzuzeigen und Bericht zu erstatten.

Begründung:

Bereits vor einigen Jahren hat der Stadtrat einen Versuch unternommen, einen Teil unseres Zentrums mit der Aufhebung des Adlerparkplatzes und dessen Neugestaltung, endlich, wenigstens ein kleines Bisschen, aufzuwerten. Unsere Stadt hätte damit auf eine einfache Art und Weise mehr Attraktivität im Zentrum für unsere Bevölkerung gewonnen. Leider wurde der Versuch im Rahmen des Budgetprozesses damals abrupt gestoppt.

In der Zwischenzeit hat sich in Dübendorf sehr viel verändert. Viele Quartiere erhalten mit der aktuellen Bautätigkeit eine grundlegende Erneuerung der Bausubstanz und moderne Wohngebäude. Neue und dichtere Bauten bringen immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nach Dübendorf. Wir bauen zusätzliche Schulhäuser und erweitern Bestehende. Bald werden wir über eine Bau- und Zonenordnung befinden, die uns in den nächsten Jahrzehnten noch einmal mehr Dichte und Erneuerung von bestehenden Gebäuden bringen wird. In den nächsten Jahren wird wohl auch eine Umgestaltung des Leepünt Areals stattfinden, um nur einige Beispiele aufzuzählen.

Bis dato macht sich Dübendorf aber immer noch viel zu wenig Gedanken über die Gestaltung seiner öffentlichen Räume, speziell im Zentrum. Statt die Chancen für attraktive Plätze und Begegnungsräume zu nutzen, stellen wir dort einfach Autos ab. Dies tun wir, obwohl in nächster Nähe genügend weitere Parkhäuser und Parkplätze (Chilbiparkplatz als Beispiel) in

Gehdistanz von wenigen Minuten zur Verfügung stehen. Wollen wir Dübendorf im Zentrum endlich attraktiver gestalten, so müssen wir Chance zur Umnutzung des Adlerparkplatzes jetzt packen.

Wie lange die Situation im Zentrum schon so ist, zeigt auch das aktuelle Heimatbuch der Stadt Dübendorf einmal mehr sehr eindrücklich auf. Dort ist auf Seite 46 zu lesen:

"Wenn man heute vom "Kreuz" bis zum Bahnhof geht, so wirkt das ganze Zentrum trotz einzelner gelungener Bauobjekte als Provisorium. Alte, wirklich erneuerungswürdige Gebäude ohne historischen Wert wechseln ab mit Baracken. Läden an bester Lage beherbergen Branchen, die niemals umsatzstark werden, dass sie die gute Lage verdienen. Es besteht heute nur ein Ausweg, nämlich der, dass den Behörden sofort das Mandat erteilt wird, in kürzester Frist ein Projekt vorzulegen, das die neuen ästhetischen und zweckmässigen Bauten einbezieht, die Provisorien abschafft, die auffälligen Gebäude eliminiert und die Verkehrssituation saniert."

Auf Seite 47 ist eine Meinungsumfrage zitiert, bei der 56% der Befragten eine autofreie Zone im Zentrum für dringlich erachten.

Beide Zitate stammen aus dem Jahr 1973.



Thomas Maier

Stefanie Kuser

Stefanie Kuser

titu

Burkhard Huber

Andrea Brühlmann



Alexandra Freuler

A. Freuler

ANDRÉ GILL LAGHY



Valeria Baumgartner

Julian Croci

J. Croci

Hanna Baumann

HANNA BAUMANN

Ul. Meret

Oliver Kellner



ANGELIKA KUREK MIKOLÁSEK